

## Auswahl des 'richtigen' NLP-Anbieters

Eine Vielzahl von Kriterien halte ich bei der Auswahl des richtigen Anbieters für relevant:

- 1.) eigene NLP-Ausbildung
  - a) wann und bei wem gemacht?
  - b) welche Weiter-/Fortbildungen seitdem gemacht?
  - c) welchen persönlichen Nutzen durch NLP?
- 2.) NLP-Praxiserfahrung
  - a) wo und in welchem Umfang angewendet?
  - b) Klientenarbeit?
  - c) Nimmt Trainer selbst Supervision?
- 3.) eigener Beitrag zum NLP
  - a) Veröffentlichungen?
  - b) Beiträge zur Weiterentwicklung?
  - c) Verbandsarbeit?
- 4.) Kosten
  - a) Ausbildung selbst
  - b) versteckte Kosten: Siegel/Pausenverpflegung/Skripten/Seminarpauschalen/etc.
  - c) ggf. Anfahrt und Übernachtungen
- 5.) Zeitaufwand
  - a) mehrere Wochenenden / mehrere Blöcke / Kompakt
  - b) ggf. Anreisen
  - c) Peergrouptreffen
- 6.) 'Chemie'
  - a) Vertrauen?
  - b) Kompetenz?
  - c) Beantwortung meiner Fragen
  - d) Bauchgefühl
  - e) Teilnehmer-Zusammensetzung
- 7.) Zertifizierung
  - a) Ausbildung wird anerkannt von wem?

Für weniger relevant halte ich:

- 1.) Berufsausbildung zum:
  - a) Psychologen ..... diese lernen im Studium keine Methode. Hatte schon viele zufriedene TN aus dieser Berufsgruppe
  - b) abgeschlossenes Studium .. da die Uni fast ausschließlich Theorie vermittelt. Die das fordern sind eher Besitzstandwahrer
  - c) Psychotherapeut ..... ein Trainer sollte umfassend qualifiziert sein für das, was er/sie unterrichtet. Da NLP zwar therapeutisch eingesetzt werden kann, es jedoch überwiegend in nicht-therapeutischen Kontexten von Nutzen ist, halte ich zumindest den HP Psych.th. für erwünscht, nicht jedoch als Voraussetzung